

Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP)
Institute of Social Medicine, Occupational Health and Public Health (ISAP)

**Den Versorgungsbedarf messen - Erfassung von gedeckten und ungedeckten
Bedarfen mit dem Camberwell Assessment of Need for the Elderly (CANE) - Deutsche
Version und Validierungsstudie**
***The assessment of met and unmet needs in the elderly population using the
Camberwell Assessment of Need for the Elderly (CANE) - Psychometric properties and
validity of the German version***

Dr. Janine Stein (Janine.Stein@medizin.uni-leipzig.de), Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller, MPH, PD Dr.
Melanie Lupp

In unserer alternden und vom demographischen Wandel betroffenen Gesellschaft nehmen Depressionen und Demenzerkrankungen insbesondere in der Gruppe der Hochaltrigen stetig zu. Gleichzeitig stellen die aus der Versorgung und Pflege resultierenden Kosten eine wachsende gesundheitsökonomische Herausforderung für unser Gesundheitssystem dar. Das Camberwell Assessment of Needs for the Elderly (CANE) ist ein gerontopsychiatrisches Instrument zur Erhebung des Behandlungs- und Versorgungsbedarfs älterer Menschen und wurde aufgrund der komplexen Problematik älterer Personen mit psychischen Erkrankungen entwickelt. Die wesentlichen Vorteile des CANE liegen in der universellen zeitökonomischen Einsetzbarkeit, der Möglichkeit zur Erfassung von Bedarfsänderungen und der methodischen Güte. Leider wurde die deutsche Version des CANE bislang weder veröffentlicht, noch hinsichtlich ihrer methodischen Güte untersucht. Ziel des vorliegenden Projektes ist die Erprobung der deutschen Version des CANE in einer Stichprobe älterer Menschen unter Berücksichtigung hochrelevanter Zielgruppen und die umfassende psychometrische Überprüfung des Instruments nach gängigen Verfahren der klassischen Testtheorie. Dabei sollen die Daten zweier repräsentativer Kohortenstudien (AgeMooDe und AgeCoDe) für die geplanten Analysen herangezogen werden. Auf dieser Grundlage soll das Projekt einen bedeutsamen Beitrag zur Sicherstellung von Bedarfsgerechtigkeit und Zielgenauigkeit der Versorgung älterer Menschen auch im Hinblick auf die sozialpolitischen, kulturellen und gesellschaftlichen Veränderungen, die der demographische Wandel mit sich bringen wird, leisten.

Finanzierung: Nachwuchsförderprogramm der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig